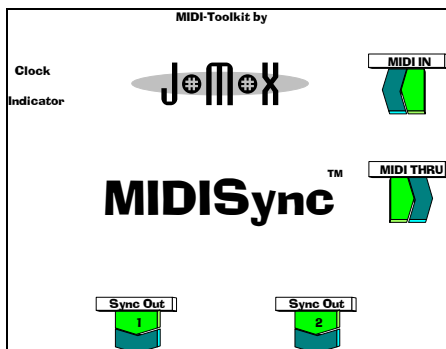




MIDISync Bedienungsanleitung

Einführung



Ich möchte Sie herzlich zum Erwerb des JoMoX MIDISync beglückwünschen. Dieses Interface bietet die Möglichkeit, alte Roland-Geräte wie die legendäre TR-808, TB-303, TR-606 und einige andere mit Midi zu synchronisieren. Dabei wird die empfangene Midi-Clock (24 Ticks pro Viertel) in die Roland Sync-Clock umgewandelt. Die Start/Stop-Funktion wird auch vom Midi Start/Stop erzeugt. Somit ist es möglich, die in den alten Geräten erzeugten Pattern und Lines synchron zum Sequencer einzustarten und laufen zu lassen.

Ansonsten wünsche ich Ihnen viel Freude an der Arbeit mit dem MIDISync

Ihr Jürgen Michaelis



Bedienung

Stromversorgung

Das MIDISync hat auf der Rückseite einen Eingang für ein Standard 9V DC Netzteil. Dieses Netzteil ist im Lieferumfang enthalten. Die Polung des Steckers ist folgendermaßen: Innenring minus, Außenring Plus.

Anschlüsse

Das MIDISync verfügt über folgende Anschlüsse:

MIDI IN Midi-Eingang zum Anschluß an Masterkeyboard oder Sequencer
MIDI THRU Midi-Durchschleif-Ausgang zum Verketteten von mehreren Midi-Geräten

Sync Out 1 Ausgang für Roland-Sync
Sync Out 2 "

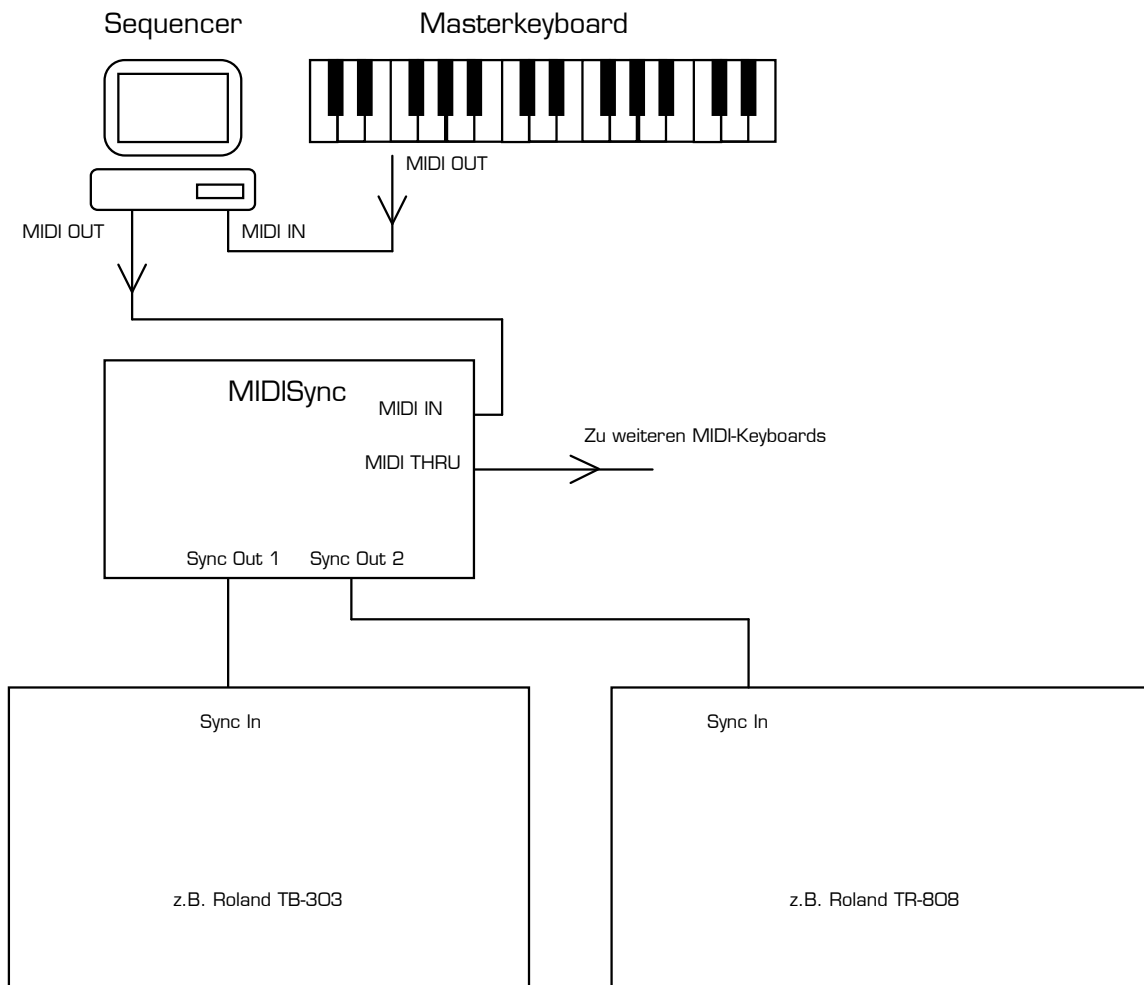
Inbetriebnahme

Die Bedienung des MIDISync ist denkbar einfach: 9V Netzteil hinten anschliessen, MIDI IN an einen Sequencer o. Ähnlichem, Sync OUT der Box an den Sync IN einer TR-808, TB-303 oder an eine CR-8000, oder, oder, oder.... Maximal 2 Geräte können gleichzeitig angeschlossen werden, es sei denn, eines der Geräte hat einen zusätzlichen Sync Out, über den durchgeschliffen werden kann.

Tabellen

ÜBERSICHT DER AUSGEWERTETEN MIDI-EVENTS STAND: JUNI '95

	R U N / S T O P	T E M P O C L K
M I D I S T A R T	R U N	
M I D I S T O P	O H N E W I R K .	
M I D I C L O C K		*
M I D I S O N G P O S I T I O N	S T O P	
M I D I C O N T .	R U N	



Beispiel für eine Verdrahtung mit 2 Geräten zum Erzeugen einer gemeinsamen Synchronisierung von Drum Maschine und Bass Line vom MIDI-Sequencer.